



Inspect 4.2

- Hinweise zur Version -



Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| Hinweise zur Version..... | 1 |
| Neuerungen oder Verbesserungen..... | 1 |
| Was wurde behoben?..... | 2 |
| Systemvoraussetzungen | 3 |
| Installation der Software..... | 5 |
| Schritt 1: System- und Hardware-Voraussetzungen prüfen..... | 5 |
| Schritt 2: Anmeldung als Administrator..... | 5 |
| Schritt 3: Inspect installieren..... | 5 |
| Schritt 4: Inspect zum ersten Mal starten..... | 6 |
| Aktualisieren der Software | 7 |
| Reparieren oder Löschen einer Installation..... | 9 |
| Software in einer anderen Sprache nutzen | 11 |
| Problembehandlung | 13 |
| Hexagon Manufacturing Intelligence kontaktieren..... | 17 |

Hinweise zur Version

Neuerungen oder Verbesserungen

- Add-on-Unterstützung für PC-DMIS 2020 R2 hinzugefügt. Siehe INS-10092.
- Problem behoben, bei dem Inspect aufgrund einer beschädigten Einstellungsdatei nicht gestartet werden konnte. Siehe INS-10091.
- Add-ons, die derzeit nicht unterstützt werden, wurden entfernt. Dazu gehören Calypso, Procella-Überwachung und QR-Code-Generator. Siehe INS-10057.
- Der Startbildschirm wurde durch einen neuen und verbesserten **Startbildschirm** mit Schnellverknüpfungen zu allgemeinen Aufgaben ersetzt. Darüber hinaus haben wir in der linken Seitenleiste Schaltflächen für den Zugriff auf die Bereiche **Zuletzt verwendet** und **Favoriten** hinzugefügt. Siehe INS-9823.
- Die SMART-Qualitäts-Barcode-Funktionen wurden entfernt. Wir planen, die Barcode-Funktionalität in einer erweiterten Form in Inspect 5.0 zurückzugeben. Siehe INS-9823.
- Neue Unterstützung für EYE-D, eine neue Systemfähigkeit, die die Werkstückerkennung zusammen mit der automatischen Auswahl und Ausführung von Messroutinen ermöglicht. Mit EYE-D ist eine manuelle Ausrichtung nicht mehr erforderlich. Siehe INS-9797.
- Die Meldung, die während der Messung am unteren Bildschirmrand erscheint, wurde verbessert, um die genaue Element-ID anzuzeigen, die gerade gemessen wird. Siehe INS-9792.
- Kachel-Overlay-Symbole hinzugefügt, um anzuzeigen, wenn eine Routine EYE-D oder Diashow verwendet. Siehe INS-9791.
- Neues Kontrollkästchen **Anwendung bei Routineausführungen anzeigen** hinzugefügt, um zu steuern, ob PC-DMIS während der Ausführung angezeigt werden soll. Siehe INS-9869.
- Zum Schließen von Inspect wurde eine Schaltfläche **Schließen** unten in der linken Seitenleiste hinzugefügt. Siehe INS-9788.
- In der linken Seitenleiste wurde eine Registerkarte **Entdecken** hinzugefügt, die den neuen Bildschirm **Entdecken** öffnet. Der Bildschirm enthält Videos, in denen die Funktionalität und die Produkthighlights vorgestellt werden. Siehe INS-9404.
- Videos auf dem Bildschirm **Entdecken** unterstützen auch die Kartenansicht. Siehe INS-10170.

Was wurde behoben?

- Problem behoben, bei dem die Meldung "Objektverweis nicht gesetzt" erschien, wenn Favoriten oder Miniaturansichten nicht mehr verfügbar waren. Siehe INS-10138.
- Problem behoben, bei dem ein als Favorit markierter Ordner nicht funktionierte. Wir haben die Möglichkeit entfernt, Ordner zu Favoriten zu machen. Siehe INS-10132.
- Problem behoben, bei dem die Palettenfunktionalität eine Routine nicht akzeptierte, die den Befehl MODUS/CNC korrekt verwendete. Siehe INS-9899.
- Problem behoben, bei dem die Option Neu messen das Protokoll in einer Paletten-Wiedergabeliste nicht aktualisierte. Siehe INS-9888.
- Problem behoben, bei dem während der Verbindung mit PC-DMIS ein leeres Feld für die verbleibende Zeit erschien. Jetzt erscheint dieses Feld nur noch, wenn die Messroutine geladen und die Ausführung gestartet wird. Siehe INS-9835.
- Problem behoben, bei dem Sie beim Abbrechen einer Wiedergabeliste, die eine Variable verwendete, die Prüfung und Messung erneut starten mussten. Siehe INS-9776.
- Problem behoben, bei dem beim ersten Versuch, Inspect zum ersten Mal zu verwenden, die Einstellungen einer früheren Version fälschlicherweise erkannt und verwendet wurden. Siehe INS-9771.
- Problem behoben, bei dem Inspect manchmal die falsche Version von PC-DMIS verwendete, wenn Sie mehrere PC-DMIS-Add-ons installiert hatten. Siehe INS-9751.
- Problem behoben, bei dem die kleinen Fragezeichen-Hilfesymbole, die im Hilfemodus angezeigt werden, auch dann sichtbar blieben, wenn eine andere Anwendung den Fokus hatte. Siehe INS-9451.
- Problem behoben, bei dem der Bereich **Details** verschwand, wenn Sie einen Favoriten-Alias umbenannt haben. Siehe INS-9404.

Systemvoraussetzungen

Betriebssystem

Inspect 4.2 unterstützt die 64-Bit-Version von Windows 10, Windows 8.1, Windows 8, Windows 7 (neuestes Service Pack). Nur diese Betriebssysteme werden unterstützt.

Microsoft .NET Framework

Microsoft .NET Framework 4.6.1 für Windows.

Andere Voraussetzungen

Ein Internetbrowser, der HTML5 unterstützt.

Ihr Computersystem muss in der Lage sein, das Messprodukt oder die Produkte, die Sie verwenden werden, zu unterstützen.

Inspect 4.2 funktioniert mit diesen Software-Messprodukten, solange Sie Inspect mit den entsprechenden Add-ons konfigurieren:

- PC-DMIS (Siehe die Systemvoraussetzungen in der Datei PC-DMIS Readme.pdf.)
- QUINDOS
- EYE-D (Für dieses Add-on ist ein KMG-Kit erforderlich, das Sie bei Hexagon erwerben müssen).

Informationen zu den Systemanforderungen der anderen unterstützten Anwendungen finden Sie in der Dokumentation dieser Produkte. Sie können sich auch an Ihren Vertreter von Hexagon Manufacturing Intelligence wenden (siehe "Kontakt Hexagon Manufacturing Intelligence" am Ende dieses Dokuments).

Installation der Software

Diese Anleitung richtet sich an einen Administrator zur Installation und Konfiguration von Inspect.

Schritt 1: System- und Hardware-Voraussetzungen prüfen

Bevor Sie versuchen, eine neue Version von Inspect zu installieren, sollten Sie sicherstellen, dass Ihr Rechner die System- und Hardware-Voraussetzungen erfüllt, die weiter oben im Thema "Empfohlene Systemvoraussetzungen" beschrieben sind. Sie müssen außerdem über eine gültige Softwarelizenz verfügen, damit die Installation funktioniert.

- Um die Eigenschaften des Computers abzurufen, geben Sie im **Startmenü** von Windows den Befehl **System** ein, und klicken Sie auf **Einstellungen**. Klicken Sie in der Ergebnisliste auf **System**.
- Um die Bildschirmauflösung zu überprüfen, geben Sie im **Startmenü** von Windows den Befehl **Anzeige** ein, und klicken Sie auf **Einstellungen**. Klicken Sie in der Ergebnisliste auf **Anzeige**. Klicken Sie auf **Auflösung anpassen**. Klicken Sie auf die Liste **Auflösung**, um die verfügbaren Bildschirmauflösungen anzuzeigen.

Schritt 2: Anmeldung als Administrator

Um Ihre neue Inspect-Version zum ersten Mal zu installieren und auszuführen, müssen Sie unter Windows als Benutzer mit Administratorrechten angemeldet sein oder Sie müssen die Setup-Anwendung im nächsten Schritt als Administrator ausführen.

Schritt 3: Inspect installieren

Mit dieser Datei können Sie Inspect 4.2 installieren:

Inspect_4.2.####.#_x64.exe

Wobei #, die bestimmte Versionsnummer repräsentiert.


1. Doppelklicken Sie auf diese ausführbare Datei, um mit dem Installationsvorgang zu beginnen.
2. Folgen Sie den Bildschirmanweisungen zur Installation der Anwendung.

Inspect ist auch in einigen Versionen von PC-DMIS enthalten. In diesem Fall wird eine Option zur Installation von Inspect während des PC-DMIS-Installationsprozesses angezeigt.

Schritt 4: Inspect zum ersten Mal starten

Wenn Sie die Installation von Inspect abgeschlossen haben, führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Software zu starten:

1. Im Windows-**Startmenü Inspect 4.2** eingeben.
2. Die angezeigte Verknüpfung klicken oder die Eingabetaste drücken. Die Software beendet das Laden und zeigt einen **Startbildschirm** an.
3. Verwenden Sie im **Startbildschirm** auf der linken Seitenleiste die Bildschirme **Add-Ons** und **Einstellungen**, um Inspect für den regelmäßigen Gebrauch zu konfigurieren.

Sobald Sie Inspect ausgeführt haben, können Sie jederzeit auf das Hilfesymbol () klicken, um Hilfe zu erhalten.

Aktualisieren der Software


Sobald Sie Inspect installiert haben, sollten Sie sie auf dem neuesten Stand halten, damit die Software über die neuesten Verbesserungen und Korrekturen verfügt. Sie können die Anwendung Universal Updater verwenden, um Ihre Hexagon-Software auf dem neuesten Stand zu halten. Um diese Software auszuführen, geben Sie im **Startmenü** von Windows **Universal Updater** ein und drücken Sie Enter.

Erfahrungsverbesserungs-Programm für Hexagon-Kunden

Während der Installation haben Sie die Möglichkeit, am Erfahrungsverbesserungs-Programm für Hexagon-Kunden teilzunehmen. Dieses Programm hilft uns zu verstehen, wie Sie die Anwendung verwenden. Dies hilft uns, Verbesserungen vorzunehmen, die die Bereiche der Software verbessern können, die Sie am meisten nutzen. Für weitere Informationen besuchen Sie diese Webseite:

<https://www.hexagonmi.com/about-us/hexagon-customer-experience-improvement-program>

Die Anwendung Hexagon Universal Updater sucht automatisch nach Software-Updates, wenn Ihr Computer mit dem Internet verbunden ist. Diese Anwendung wird zusammen mit PC-DMIS und Inspect installiert. Wenn der Updater erkennt, dass ein Update verfügbar ist, verwendet der Updater den Windows-Benachrichtigungsbereich rechts neben Ihrer Uhr auf Ihrer Taskleiste, um Sie über das Update zu informieren. Sie können dann auf eine Benachrichtigung klicken, um den Updater zu öffnen und dieses Update herunterzuladen sowie zu installieren.

Wenn der Updater ausgeführt wird, erscheint ein kleines Symbol für den Updater im Benachrichtigungsbereich () Ihrer Taskleiste. Sie können auf dieses Symbol klicken, um den Updater zu öffnen.

Wenn der Updater nicht ausgeführt wird, können Sie den Updater manuell ausführen, um nach Updates zu suchen. Sie können den Updater auch verwenden, um Software zu starten oder neue Softwareanwendungen zu installieren. Um den Updater auszuführen, im **Startmenü Universal Updater** eingeben und die Verknüpfung für den Updater auswählen.

Wenn Sie zusätzliche Hilfe mit dem Updater benötigen, können Sie auf die Hilfeinhalte zugreifen, die innerhalb des Updaters selbst verfügbar sind.

Während des Download- und Installationsvorganges muss Ihre Firewall folgende Internetadresse zulassen: <http://www.wilcoxassoc.com/WebUpdater>. Sie müssen außerdem über Administratorrechte verfügen, um das Software-Update zu installieren.

Reparieren oder Löschen einer Installation

Sie können die Software nach der Installation entfernen oder reparieren. Doppelklicken Sie hierzu auf die Datei **Inspect_4.2.####.#_x64.exe**, als würden Sie den Installationsprozess starten. Hierüber wird ein Fenster mit folgenden Optionen eingeblendet:

- **Reparieren** - Mit dieser Option wird die Anwendung neu installiert. Dies kann helfen, Probleme zu beheben, bei denen eine Installation nicht alle Dateien ordnungsgemäß installiert hat.
- **Deinstallieren** - Diese Option entfernt die Anwendung von dem Ort, an dem Sie sie installiert haben. Sie können auch das **Startmenü** in Windows verwenden und **Programme hinzufügen oder entfernen** eingeben, um auf den Bildschirm **Anwendungen und Funktionen** zuzugreifen und die Anwendung dort zu entfernen.

Software in einer anderen Sprache nutzen

Standardmäßig verwendet die Software die Sprache Ihres Betriebssystems. Sie können die Sprache der Software aber anpassen. Die Sprache kann in den **Einstellungen** geändert werden.

1. Klicken Sie in der Seitenleiste auf **Einstellungen**, um den Bildschirm **Einstellungen** zu öffnen.
2. Suchen Sie in den **Einstellungen** nach den **Allgemeinen Einstellungen**.
3. Setzen Sie die Option **Aktuelle Sprache** auf die gewünschte Sprache.
4. Die Eingabeaufforderung auf **Ja** bestätigen, um die Sprache zu wechseln. Die Software startet dann in der neuen Sprache neu.

Problembehandlung

Dieses Thema enthält einige Fehlermeldungen oder Bedingungen, die Sie möglicherweise sehen, und einige Ideen, die Ihnen helfen könnten, diese zu beheben. Wenn nicht, kontaktieren Sie den technischen Kundendienst von Hexagon hier:

<http://support.hexagonmetrology.us/ics/support/default.asp>

Problem: Objekt stimmt nicht mit Zieltyp überein.

Mögliche Lösung:

Versuchen Sie Inspect neu zu starten.

Problem: Objektreferenz nicht auf eine Instanz für ein Objekt festgelegt.

Mögliche Lösung:

Versuchen Sie Inspect neu zu starten.

Problem: Sie erhalten die Meldung "Keine solche Schnittstelle unterstützt", wenn Sie versuchen, eine Messroutine auszuführen.

Mögliche Lösung:

Dies kann auftreten, wenn die Standardversion von PC-DMIS entfernt wird. Die Standardversion von PC-DMIS ist die letzte Version, die als Administrator ausgeführt wurde. Inspect benötigt immer eine definierte Standardversion.

Wenn Sie die Standardversion von Ihrem Computer entfernen, müssen Sie eine neue Standardversion definieren. Klicken Sie dazu auf **Start**, suchen Sie die Verknüpfung für die gewünschte Version von PC-DMIS als neuen Standard. Klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf und wählen Sie **Als Administrator ausführen**. Sie müssen es nur einmal als Administrator ausführen, um es als Standard zu setzen.

Problem: Sie erhalten einen "Notfallfehler", wenn Inspect versucht, eine Verbindung mit PC-DMIS herzustellen oder während der Ausführung.

Mögliche Lösung:

Siehe "Behebung von PC-DMIS Notfallfehlern" in der Hilfe von Inspect.

Problem: Inspect hat einen Konfigurationsfehler mit seinen Adaptern und Sie möchten ihn auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.

Mögliche Lösung:

Versuchen Sie, Inspect auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen. Weitere Informationen finden Sie unter "Inspect auf Werkseinstellungen zurücksetzen" in der Hilfe von Inspect.

Problem: Ihre Datei Settings.xml ist beschädigt, und Sie können Inspect überhaupt nicht verwenden.

Mögliche Lösung:

Versuchen Sie, Inspect auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen. Weitere Informationen finden Sie unter "Inspect auf Werkseinstellungen zurücksetzen" in der Hilfe von Inspect.

Problem: Inspect erzeugt kein PDF-Protokoll, wenn Sie eine PC-DMIS-Messroutine ausführen.

Mögliche Lösung:

Vergewissern Sie sich, dass PC-DMIS so konfiguriert ist, dass es PDF-Protokolle generiert. Weitere Informationen unter "PC-DMIS zum Drucken von Protokollen konfigurieren".

Problem: Beim Ausführen zeigt Inspect Ihre Version von PC-DMIS nicht an.

Mögliche Lösung:

Stellen Sie sicher, dass Sie für Ihre Version von PC-DMIS das richtige Anwendungs-Add-on installiert haben.

Anschließend Ihre Version von PC-DMIS mindestens einmal als Administrator ausführen. Dazu mit der rechten Maustaste auf die Verknüpfung der PC-DMIS-Anwendung klicken und **Als Administrator ausführen** auswählen.

Sie müssen PC-DMIS mindestens einmal als Administrator für Inspect ausführen, um eine Verbindung herzustellen.

Problembehandlung

Problem: Wenn Sie ausführen, gibt Inspect einen Fehler bei der Ausführungsoption aus. Der Fehler besagt, dass keine Ausführungsoption festgelegt werden können und dass eine Ausführungsoption nur für eine geladene temporäre Messroutine festgelegt werden kann.

Mögliche Lösung:

Überprüfen Sie, ob Ihre Prüfsoftware läuft und eine offene Routine hat.

Schließen Sie alle offenen Routinen in der Software.

Führen Sie dann die Routine aus Inspect erneut aus.

Hexagon Manufacturing Intelligence kontaktieren

Wenn Sie die *kommerzielle Version* von Inspect 4.2 verwenden und weitere Informationen oder technische Unterstützung benötigen, kontaktieren Sie uns unter hexagonmi.com/contact-us oder besuchen Sie hexagonmi.com/products/software. Den technischen Kundendienst von Hexagon erreichen Sie auch telefonisch unter 1-800-343-7933.